

Der Staatssekretär

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 10. März 2022

Seite 1 von 2

An die
Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister,
Landrätinnen und Landräte
in Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen II B

bei Antwort bitte angeben

ausschließlich per Mail

Bernhard Ulrich

Telefon 0211 855-3456

Telefax 0211 855-

Bernhard.Ulrich@mags.nrw.de

Nutzung der Angebote der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit für geflüchtete Menschen aus der Ukraine“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bilder, die uns Tag für Tag aus der Ukraine erreichen sind bestürzend. Wir sind gezwungen mitanzusehen, wie ein souveränes, demokratisches Land durch einen aufgezwungenen Krieg verändert werden soll.

Die Landesregierung steht solidarisch an der Seite der Menschen in der Ukraine und gewährt denjenigen, die aus der Ukraine geflohen sind, Schutz. Dazu stehen alle Ministerien in engem Kontakt, um sicherzustellen, dass Problemlagen schnell gelöst werden können.

Ein wesentlicher Aspekt, neben den unmittelbaren Fragen der Versorgung und Unterbringung der geflohenen Menschen, ist auch die Frage, wie wir aus der Ukraine Geflüchtete unterstützen können, um vorübergehend oder auch dauerhaft in Deutschland Fuß zu fassen.

Flächendeckend setzen die Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ um. Wir wollen die Initiative nunmehr auch nutzen, um aus der Ukraine geflohene Menschen zu unterstützen. Alle 6 Förderbausteine der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ stehen ihnen offen. Das bedeutet, sie können über das Coaching (FB 1) oder Teilhabemanagement (FB 6) beraten und begleitet werden. Außerdem können sie von allen

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

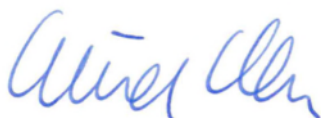
vorhandenen Maßnahmen der Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung (FB 2, FB 3, FB 4, FB 5) profitieren.

Bedeutsam ist, dass die Zielgruppendefinition der Initiative all diejenigen Personen im Alter von 18- 27 Jahren umfasst, die von den Leistungen des Regelsystems zur Integration und Arbeitsförderung ausgeschlossen sind oder einen nachrangigen Zugang hierzu haben.

Die Planungen der Bundesebene sehen vor, den geflüchteten Menschen über § 24 Aufenthaltsgesetz einen vorübergehenden Schutz zu gewähren. Ihnen sollen dann die Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes offenstehen. Zusammen mit der Erteilung des Aufenthaltstitels soll ihnen auch ein unmittelbarer Arbeitsmarktzugang gewährt werden.

Wir bitten Sie daher die Maßnahmen vor Ort auch zu nutzen, um Geflüchtete aus der Ukraine von den Angeboten „Landesinitiative Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ profitieren zu lassen. Es ist meine feste Überzeugung, dass der gemeinsame Einsatz an vielen Stellen hilft, ein weiteres, konkretes Stück Willkommenskultur zu leben.

Mit freundlichen Grüßen



Edmund Heller